Schweizerische Glasgemälde im Ausland

Autor(en): **Boesch, Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **37 (1935)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-161820

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Glasgemälde im Ausland

Von Dr. *Paul Boesch.*

Sammlung des Kunstgewerbemuseums in Prag.

Dieses interessante Museum der tschechoslowakischen Hauptstadt ist vor allem beachtenswert wegen der Sammlung von Erzeugnissen des Glasgewerbes, welche im Jahre 1907 Adalbert Freiherr von *Lanna* dem Museum geschenkt hat. Darunter befindet sich auch eine kleine Sammlung von Glasgemälden schweizerischer Herkunft. Die Tatsache, daß mit Ausnahme von Nr. 3 alle Scheiben aus der Sammlung Vincent (versteigert 1891) herrühren, zeigt, daß die Sammlung Lanna jüngeren Datums ist. Da der Museumskatalog auf S. 82 nur ganz knappe und zum Teil unrichtige Angaben enthält, rechtfertigt sich eine Veröffentlichung des schweizerischen Bestandes im Anzeiger. Leider gestattete mir ein nur ganz kurzer Aufenthalt in Prag nicht, mehr als die folgenden Notizen festzuhalten; Näheres bei Rahn, Die schweizerischen Glasgemälde in der Vincentschen Sammlung in Constanz (Mitt. der Antiquar. Ges. Zürich 1890).

1. Kat. Nr. 14. Inschrift: *Philipus. a. Freyberg decanus Constantien / sis 1564.* Vincent/Rahn Nr. 131.
2. Kat. Nr. 11. Mann und Frau. Inschrift: *Hanns Volrich Mollesin von Costantz 1565.* Signiert .BF. Vincent/Rahn Nr. 133.
3. Kat. Nr. 6. *1566. Hanns Lederer vnd Affara Klamerin sin Eeliche husfrow.* Signiert A~I (Andreas Hör von St. Gallen).
4. Kat. Nr. 9. Mann mit Spieß. Inschrift: *Houpman Mattdiasff Rütty Ritter vnd / Burger in Der Statt Will im Durgy 1596.* Vincent/Rahn Nr. 192.
5. Kat. Nr. 16. Fünf Wappen. Inschrift: *Beat Werdmüller vnd Fr. Bar / bara Holtzhalb sin Eegemachl. Hein / rich Werdmüller vnd Fr. Susanna / Grebel syn Eegemachel. Hanns / Geörg Werdmüller vnd Fr. Anna / Meisterin syn Eegemachel. 1619.* Vincent/Rahn Nr. 281.
6. Kat. Nr. 12. Wappenscheibe (Escher vom Luchs). Inschrift: *Johan Escher deß Raths Oberster / Über der Statt Zürich Fēndli / Landt Vogt des Oberen vnd / Nideren Thurgöuws. 1631.* Vincent/Rahn Nr. 310.
7. Kat. Nr. 3. Monolith-Rundscheibe in Grisaille. Durchm. 18,5 cm. Säulenhalle mit Landschaft im Hintergrund. In der Mitte Doppelwappen. Unten auf Rollwerkkartusche: *H. Johann Sutter Landt / Amen vnd Pannerher zu / AppenZell Fr: Ān̄a Catharina / Scheübin sein Ehegemahel / 1667.* Signiert *HCG 1667.* Vincent/Rahn Nr. 406. Älteste nachweisbare Arbeit des Hans Caspar Gallati von Wil; s. Aufsatz in dieser Nummer des Anzeigers, S. 273.
8. Nicht im Kat. Inschrift: *Hr. Francisc. Ludwig Schnider deß Raths / vnd des Wirdigen Gots Hauß Muri Amptman / zu surse; Frauw Margaritha Schniderin Ein / Geborne Feerin sein Ehliche Gemahlin. A⁰ 1670.* Vincent/Rahn Nr. 358.
9. Kat. Nr. 4. Monolith-Rundscheibe in Grisaille. Oben im Halbrund die Inschrift: *Maister Beniammi Welder des gerichts zu Sulgen / vnd Vrsula Scheibin sein Ehfrau.* Darunter behelmtes Wappen, unter diesem zwei gekreuzte grüne Palmzweige und die geteilte Jahreszahl *17—08.* Vincent/Rahn Nr. 427.
10. Kat. Nr. 5. Pendant zu Nr. 9. Inschrift: *Maister Hans Jörg äberle vnd Frauw Anna / Ruoterschauserin sin Ehfrau zu Ilighausen. 17—08.* Vincent/Rahn Nr. 426.